



Aus der Großen Berliner Kunstausstellung: „Tatarenfest.“ Gemälde von Walter Spies.
Continental.

DER GEWINNER

Novelle von Hans Ostwald

Langsam humpelte er die Straße entlang. Hier an der Mauer, wo lauter kleine Leute wohnten, wo man die Dachrinne mit der Hand erreichen konnte. Die Fenster lagen so tief, daß er trotz des abendlichen Zwielflichts beim Vorbeigehen genau sah, ob jemand in der Stube war oder nicht.

Fast überall saßen die Frauen am Fenster und spulten!

Armes Padd, murrte er vor sich hin und besah seine eigenen Lumpen, die sich in den Fensterscheiben widerspiegelten. Bei denen würde er höchstens einen Topf voll abgestandenem Kaffee und ein Stück Brot dazu bekommen. Aber — sein Magen war schon ganz gefüllt davon.

Sollte etwa Sängerkarl recht haben, daß ihm, dem Kilometerarm, wie er wegen seiner langfingerigen Vergangenheit hieß, durch die letzte Straße die Traute, der Mut, abhanden gekommen sei? Schön war das nicht, in dem Käfig sitzen.



Der Präsident der Ausstellung Prof. Baluschek während der Eröffnungsrede.
Sennecke.

Aber — was gab's denn hier, in dem Fabrikneß, zu mausen? Die Fabrikantenvillen auf der anderen Seite der Straße waren umgittert und von guten Hunden bewacht. Und die armen Luder hier — die wurden ja selber kaum satt. Schon die Häuser! Ohne Anstrich, höchstens mal getüncht — vor Jahren. Der Fuß bröckelte schon ab.

Gerade da, wo die Stadtmauer eine Biegung machte, mußte Kilometerarm stehen bleiben.

Das eine Haus war hell mit Delfarbe gestrichen. Die Tür blinkte in blankem Messingbeschlag. Und neben dem einen Fenster hing ein Schild: Franz Knoblich, Schneidermeister.

Vielleicht hatte der irgendeinen alten Rod.

Oder — wenn ein neuer zu erreichen war — Kilometerarm verstand sich auf Gelegenheiten. Und die Türklinke konnte er mit seinem Arm gut festhalten, so daß niemand ihn kommen oder gehen hörte.

Mit hastigen Blicken hatte er sich davon überzeugt, daß ihn keiner beobachtete. Die Kinder spielten am Ende der Straße. Und in der Vorderstube des Schneidermeisters schien auch kein Mensch zu sein. Und gerade da lagen ja immer die neuen